

Erziehungs- u. päd. Anstalten 2

Amtsblatt des Königl. Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

94. Zabragana.

№ 456.

പേര്: _____

Der „Standard“ meint, daß dem russischen Völkchen, das er einbringen, man ihn prüft, desto mehrer Gewinn zu machen. „Es ist kein Anzeichen vorhanden, daß die russische Regierung etwas geringeres beabsichtigt, weil, als zu Anfang des Jahres, obgleich der Reichthum, der sich ihnen botte, noch näherer Prüfung vertheidigen. Im Gegentheil, je mehr man den Beschluß prüft, desto mehrer geizt er ihnen. Wenn es vorzuziehen ist, in Betracht zu nehmen, den Regierungen anzuzeigen, ist, so ist das nicht gefahrlos, weil er wertvoll ist, sondern weil bei ihnen der Wunsch, Russland geizig zu sein, da

Das nordamerikanische Staatsdepartement hat der russischen Regierung mitgeteilt, daß nur die amtliche Meldung von dem Abzuge der russischen Truppen aus Peking den Vereinigten Staaten veranlassen könne, die eigenen Truppen zurückzuziehen. Es ist dies eine etwas zweideutige Erklärung, die verschiednen Ausgelegt werden kann. Nach Alleen, was in den letzten Tagen aus Washington verlautete, nach den Äußerungen des amerikanischen Consul in Chonghai, des Special-Commissärs Westbill, und dem Protesten der in China angeordneten nordamerikanischen Konsulate sollte man annehmen, daß die Unionregierung die Räumung überhaupt ablehnen würde. Jedenfalls bereist sie sich nicht; sie wartet, ob Rußland seine Truppen thatsächlich zurückzieht. Das aber ist bei der großen Abneigung der europäischen Mächte, dem russischen Vorschlag zuzustimmen, keineswegs sicher. Die Erklärungen des „Journal de St. Pierrebourg“, in welchem der russische abziehenden Räumung Peking gar nicht Erwähnung gehalten wird, werden zwar in Berlin nicht als ein Rückzug aufgefaßt, man räthet aber ein, daß sie den Schluß zulassen, die russische Regierung sei durch die Aufnahme, welche der Vorschlag bei den Mächten gefunden, etwas nachlässig geworden. Eine Verständigung zwischen Rußland und Deutschland kann noch immer erfolgen, denn wenn man auch in Berlin die Räumung Peking verweigert, so würde man doch der Belegung der Ostasienstation nach Tientsin zustimmen. Das wird von mehreren Blättern, die nicht ohne Verbindung mit dem Außenbüreau Ante sind, als sicher bezeichnet. Gleichzeitig reissen sie darauf hin, daß die Befürchtung, Deutschland könnte in der chinesischen Angelegenheit isolirt werden, wohl einen Moment bestanden habe, jetzt aber schon überwunden sei. Die Haltung Englands lehnt man, obwohl Lord Salisbury sich in Schluß um nichts zu summern scheint, nicht mehr besorglich, und in Japan werden

* Petersburg, 6. September. Der russische Generalwachtmeister telegraphirt unter dem 3. September aus Jutichou, daß die in Anseu gelandeten japanischen Truppen abgerufen worden seien und in Jutichou beständig Ruhe herrsche. (Wiederholt.)

Englands mangelhafte Vorbereitungen

Wie stand es aber mit der Periode vor dem Kriege? Diese nach Reformen erzwang, die vermutlich zum Krieg führen mußten, wäre es wohl die Pflicht der Regierung gewesen, sich darüber klar zu werden, wie die Streitkräfte der Boeren beschaffen waren. Selbst ein gerechter Krieg sollte nicht unternommen werden, ohne daß man vorher die Kosten berechnet und sich vergewissern dürfte, ob man auch die notwendigen Vorbereitungen getroffen hätte. Schon vor der Zeit des Jambonj-Verfalls an hat die

So war es kein Wunder, daß Niederlage auf Niederlage folgte. Bei Dundee standen unsere Soldaten im Feuer, ohne das sie es erwidern konnten; sie mußten sogar die Toten und Verwundeten im Stich lassen. Auch dassehlte wäre der Raubmord gewesen, wenn nicht Sir George White dringend um die Unterstützung durch Marinegeschiffe gebeten hätte. Soll man dafür die Regierung noch loben? Ich möchte, sie verbieten nur Tadel. Wenn die Aufklärung eine andere gewesen wäre, müßte der ganze Krieg anders verlaufen sein, denn die Mannschafft der britischen Artillerie ist ausgezeichnet. Allen Niederlagen hätten vermieden werden können. Nicholson ist mehr vernünftig ein Sieg geworden und Gelsenko jetzt soll nicht eine solche Niederlage. Auf alle Fälle haben die Wähler sich zu fragen, ob man einer Regierung, die so unvorbereitet in den Krieg gegangen ist, die weitere Zukunft Großbritanniens anvertrauen kann".

* London, 7. September. „Standard“ berichtet aus Durban: Geßern ist eine Patrouille bewaffneter Infanterie in einen Hinterhalt gelassen und gefangen genommen worden.

Монка.

14) Roman von E. Deutsch.

„Die sind immer in Gottes Hand“, versetzte das Mädchen, „und ohne seinen Willen geschieht nichts. Ich fürchte Niemanden, denn ich hab' Keinem was zu Leide gethan.“

muß schon geben, sonst sorgt sich meine Mutter um mich, so id
so lang' bleib'." Sie entfernte sich. Als sie draußen war
trat gerade Jemand in den Garten, kam an ihr vorbei und ging
ins Haus. Sie glaubte in der Dunkelheit Juran zu erkennen.

wie. Männer und Frauen eilten mit Eimern dem Orte des Unglücks zu, denn im Dorfe war keine Feuerseife, man mußte sie erst aus dem Städtchen fürd holen, welches mehr als eine Stunde entfernt lag.

Sam Glück besand sich eine da, und trübsend wurde
 daran überreicht. Er fuhr mit beiden Händen in die tiefenden
 Hermet, zog die nasse Kapuze über den Kopf, ergriff da
 brennende Zusperrung und schwang sich in das Zimmer. Ob